



## Fact-Sheet

### TESLA und andere E-Autos

Bis jetzt werden Ideal-Szenarien "verkauft", wenn große Reichweiten gepriesen werden. Voraussetzungen:

1. Strecke: ebenes Gelände  
**Berge kosten** das Dreifache an Energie im Vergleich zur Ebene  
Zurückaltende **Beschleunigungen**  
Keine **Heizung**, sparsam mit Licht
2. **Lebensdauer** der Batterien: ca. 3 Jahre; danach sind Austausch-Kosten von 30% des Auto-Neupreises zu erwarten
3. So sollte z.B. (im Winter) die Batterie morgens in der Garage **vorgewärmt** werden (kein Witz!); sie sollte nicht ganz voll und auf gar keinen Fall mal gänzlich leer werden, weil sie dann unwiderruflich kaputt ist.
4. **Engpässe** an den Ladestationen, sobald mal ein paar Autos mehr unterwegs sind.!!!  
Wie allseits bekannt: lange, lange, lange Ladezeiten, die im Urlaub vielleicht in der ersten Woche noch Spaß machen. Dann setzt nach und nach der Frust ein.
5. **Beispiel: TESLA-Batterien**  
Was man bei Tesla-Batterien alles zu beachten hat, kann man hier nachlesen: vgl.  
<http://tff-forum.de/viewtopic.php?f=55&t=2173> - eine Forum-Seite von TESLA-Freunden.
6. **Lade-Stress vor/in Mietshäusern:**  
Gerade Großstadtbewohner verfügen in den seltensten Fällen über einen Parkplatz mit Stromanschluss.  
Außerdem werden diese Anschlüsse vandalismus-gefährdet sein.
7. Man muss sich auf **Reparatur-Stress** einstellen:  
Denn die Wartung und Reparatur der Technik der elektrifizierten Pkw setzt spezielles Wissen und Schulungen voraus. Eingriffe durch unerfahrenes Personal können aufgrund der unter Hochspannung stehenden, im Alltag jedoch gut geschützten, Antriebstechnik im schlimmsten Fall tödlich enden.

#### Fazit:

Wenn mal die ersten 100.000 E-Autos auf der Straße laufen, wird man die ganze Banbreite der Probleme bis hin zur Explosionsgefahr der Batterien in den Zeitungen nachlesen können.

Stand: 15.10.2017